



Regionaljournal Steiermark



ATB Spielberg schließt Restrukturierung ab – Weichen für die Zukunft erfolgreich gestellt

Die ATB Spielberg GmbH kann ein Jahr nach Annahme des Sanierungsplanes ihre Restrukturierung und Neuaufstellung plangemäß abschließen. Die Quote von 30% wurde in diesem Zeitraum vollständig an die Gläubiger ausbezahlt. Insgesamt sind derzeit rund 45 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Spielberg in den Bereichen Vertrieb, Forschung & Entwicklung sowie in der Verwaltung beschäftigt. Damit konnten mehr Arbeitsplätze als geplant erhalten bleiben.

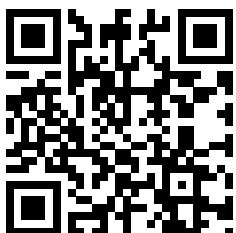
Die Phase der Restrukturierung wurde auch für die Weiterentwicklung des Geschäftes der ATB in Spielberg genutzt. Nicht nur bleibt der Standort als solcher erhalten, er wird auch zum europaweiten Forschungs- & Entwicklungszentrum des Wolong-Konzerns. Aktuell sind rund 25 spezialisierte Fachkräfte und Experten in dem Bereich beschäftigt, dies soll in den nächsten Jahren noch gesteigert werden.

„Spielberg ist mit einer hochqualifizierten Belegschaft sowie einer gut angebundenen Lage der ideale Hub für unser Entwicklungszentrum, das wir in den nächsten Jahren hier weiter ausbauen werden“, so Paul Kuchinka, Geschäftsführer von ATB Spielberg.

Insgesamt ist es gelungen, trotz der Herausforderungen der Corona-Krise und den damit verbundenen Verzögerungen in der Verlagerung, die Basis für eine erfolgreiche Zukunft der ATB in Spielberg zu schaffen.

Zum Hintergrund

Die ATB Spielberg GmbH hatte am 28.07.2020 einen Antrag auf Eröffnung eines Sanierungsverfahrens mit Eigenverwaltung gestellt. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erforderten es, das Unternehmen zu redimensionieren. Der Gläubigerausschuss stimmte dem Restrukturierungskonzept und dem Kaufanbot der ATB-Gruppe für bestimmte Vermögenswerte der ATB Spielberg GmbH zu. Am 20.



August 2020 wurde der entsprechende Kaufvertrag vom LG Leoben mit Beschluss genehmigt. Am 21. Oktober 2020 wurde der Sanierungsplan, der eine 30%-ige Quote der Gläubigerforderungen, davon 16,5% in bar, zahlbar binnen 14 Tagen ab rechtskräftiger Aufhebung des Sanierungsverfahrens, die restlichen 13,5% in 12 Monaten nach Annahme des Sanierungsplans, vorsah, angenommen. Mit Beschluss vom 5. November 2020 wurde der Sanierungsplan rechtskräftig bestätigt und das Sanierungsverfahren aufgehoben.

Eine Restrukturierung der ATB Spielberg GmbH war aufgrund der Corona-Krise und der schlechten gesamtwirtschaftlichen Prognosen für die Industrie zwingend erforderlich. Die Produktion in Spielberg war bereits seit Jahren nicht mehr wirtschaftlich, nur aufgrund von Zuschüssen durch den Eigentümer konnten signifikante Verluste laufend ausgeglichen werden. Mit der Corona-Krise war dies jedoch nicht länger darstellbar.

